

Hannover, den 24.11.2021

In die Ratsversammlung

Änderungsantrag gemäß §12 der Geschäftsordnung des Rates der Landeshauptstadt Hannover zum Änderungsantrag DS 2129/2021 von Einzelvertreter Böning (Umgehende Räumung des sog. „Klima-Camps“ vor dem Neuen Rathaus)

Menschenrechte wahren: Demonstrierende nachts schlafen lassen

Antrag zu beschließen:

Der Antragstext wird wie folgt geändert:

Die Verwaltung wird aufgefordert, umgehend das Gespräch mit ~~den Klima-Aktivist*innen auf dem Tramplatz~~ **der Versammlungsbehörde bzw. der niedersächsischen Polizei** zu suchen mit dem Ziel, diese davon zu überzeugen, das Camp ~~nicht bis zum 31.12.21 abzubauen,~~ **sondern den Aktivist*innen gemäß Menschenrechtskonvention nachts Schlaf zu gewähren, um schön zu träumen, und auf dem** Tramplatz entsprechend ordentlich ~~zu demonstrieren zu können hinterlassen.~~

Kommen die ~~Klima-Aktivist*innen~~ **Versammlungsbehörden bzw. die niedersächsische Polizei** dieser Aufforderung der Verwaltung nicht nach, **folgt eine Anzeige an den Europäischen Gerichtshof für Menschenrechte,** ~~wird das Klimacamp Anfang Januar durch die Stadt geräumt.~~

Begründung:

PS Klimawandel aufhalten geht nicht ohne die zumindest teilweise Abkehr vom Kapitalismus, Kapitalismuskritik und der Kampf gegen den Klimawandel gehen daher Hand in Hand.

Juli Klippert
Fraktionsvorsitz